ZERTIFIKATSLEHRGANG

Nachhaltigkeitsmanager* für Transformation und Resilienz (TAE/Uni Stuttgart)

CSRD/VSME, ESG, Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit verbinden

* all genders welcome

Beginn:
25.02.2027 - 09:00 Uhr

Ende:
12.05.2027 - 17:00 Uhr

Dauer:
7,0 Tage

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **60201.00.004**

Leitung

Dr. Stefan M. Büttner

Alle Referent:innen

Live-Online
EUR 3.200,00
(MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw

BESCHREIBUNG





Steigende Energie- und Rohstoffkosten, regulatorische Anforderungen und veränderte Erwartungen von Kunden und Kapitalgebern stellen Unternehmen vor komplexe Entscheidungen. Nachhaltigkeitsmaßnahmen müssen wirtschaftlich tragfähig sein, Risiken reduzieren und zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit beitragen.

Nachhaltigkeit wird damit zur strategischen Managementaufgabe und zu einem wesentlichen Faktor für Transformationsfähigkeit, Resilienz und langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Entscheidend ist, regulatorische und marktseitige Anforderungen mit wirtschaftlichen Zielsetzungen, Dekarbonisierung und einer zukunftsfähigen Unternehmensentwicklung zu einer kohärenten Gesamtstrategie zu verbinden.

Für Fach- und Führungskräfte entsteht daraus eine konkrete Herausforderung: Wie

lassen sich Anforderungen an Nachhaltigkeit und Berichterstattung mit Unternehmenszielen, Investitionsentscheidungen und bestehenden Managementprozessen verbinden? Welche Dekarbonisierungsmaßnahmen sind wirtschaftlich sinnvoll, und wie lässt sich ihre Wirkung bewerten?

Der Zertifikatslehrgang vermittelt ein strukturiertes Vorgehen zur Entwicklung einer unternehmensspezifischen Nachhaltigkeitsstrategie. Im Mittelpunkt stehen regulatorische und marktseitige Anforderungen – einschließlich CSRD und des Voluntary Standard (VS/VSME) –, wirtschaftliche Dekarbonisierung, geeignete Nachhaltigkeitskennzahlen und die systematische Auswahl wirksamer Maßnahmen.

Anhand praxisnaher Methoden und Fallstudien bewerten Sie Handlungsoptionen, entwickeln Umsetzungs-Roadmaps und berücksichtigen unternehmensspezifische Rahmenbedingungen. Sie untersuchen, wie sich Nachhaltigkeitsanforderungen in bestehende Entscheidungs- und Steuerungsprozesse integrieren lassen.

So entstehen belastbare Entscheidungsgrundlagen, nachvollziehbare Prioritäten und konkrete Ansätze, um Nachhaltigkeit mit wirtschaftlicher Entwicklung und unternehmerischer Resilienz zu verbinden und Transformation, Wettbewerbsfähigkeit und langfristige Zukunftsfähigkeit zusammenzudenken.

Ziel der Weiterbildung
Der Zertifikatslehrgang vermittelt die fachlichen und methodischen Grundlagen, um Nachhaltigkeit, Dekarbonisierung und Resilienz systematisch in der Unternehmenssteuerung zu verankern.

Im Fokus stehen die Entwicklung einer kohärenten Nachhaltigkeitsstrategie, die wirtschaftliche Bewertung geeigneter Maßnahmen und die Vorbereitung auf direkte und indirekte Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Nutzen der Weiterbildung

- Regulatorische Anforderungen einordnen: CSRD, EU-Taxonomie und weitere relevante Vorgaben werden hinsichtlich ihrer Bedeutung für unternehmerische Entscheidungen bewertet.
- Dekarbonisierung wirtschaftlich planen: Die Bewertung von Investitions- und Betriebskosten schafft eine fundierte Grundlage für die Auswahl geeigneter Maßnahmen.
- Maßnahmen gezielt priorisieren: Wirtschaftlichkeit, Emissionswirkung und unternehmensspezifische Rahmenbedingungen fließen in nachvollziehbare Umsetzungs-Roadmaps ein.
- Nachhaltigkeitskennzahlen einsetzen: Geeignete Kennzahlen schaffen Transparenz über Ausgangssituation, Fortschritt und Zielerreichung.
- Berichterstattung strukturiert vorbereiten: Direkte und indirekte Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung – einschließlich CSRD und Voluntary Standard (VS/VSME) – werden eingeordnet; relevanter Informationen werden systematisch gesammelt und aufbereitet, Erfüllung um Berichtsanforderungen effizient zu erfüllen.
- Unternehmerische Resilienz berücksichtigen: Risiken, Versorgungssicherheit und veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen werden in strategische Entscheidungen einbezogen.

Die Weiterbildung schafft damit eine Grundlage, um Nachhaltigkeitsmaßnahmen wirtschaftlich zu bewerten, fundierte Entscheidungen vorzubereiten und Transformationsprozesse im Unternehmen strukturiert umzusetzen.

Methoden:

- Interaktive Kursgestaltung mit Workshopcharakter und Gruppenarbeiten
- Praxisnahe Wissensvermittlung mit Fokus auf direkte Umsetzung im Unternehmen
- Didaktischer Aufbau vom Wissensaufbau über die Analyse realer Unternehmensbeispiele bis zur Übertragung auf den eigenen Kontext
- Transfer auf individuelle Unternehmenssituationen
- Analyse realer Nachhaltigkeitsberichte: Stärken, inspirierende Ansätze, Verbesserungspotenziale und Kohärenz systematisch erkennen und diskutieren
- Feedback und fachliche Unterstützung bei der Bearbeitung der Case Studies

PROGRAMM

Modul 1: Einführung und Grundlagen
25. und 26. Februar 2027
9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 1: Grundlagen

- Einführung und Übersicht über alle Themen
- Vorstellung der Inhalte für das Zertifikat
- Mindset und Wahrnehmung: die Kunst des Befähigens
- Fundamente setzen: Rolle der Eineindeutigkeit bei Begrifflichkeiten
- Definitionen und Ansätze: Begriff Nachhaltigkeit/ESG, Ansätze zur Nachhaltigkeit, Modelle
- Gesetzliche Rahmenbedingungen: Europäische Richtlinien, Umsetzungsgesetze in Deutschland (CSRD, ETS, Taxonomie, Lieferkette, …)

Tag 2: Voraussetzungen für die Ermittlung einer Dekarbonisierungsstrategie schaffen

- Übersicht über Zieldimensionen und Identifikation der für die eigene Situation relevanten Konstellation
- Die richtigen Ziele richtig setzen: SMART-Ziele, Zeitrahmen und Ambitionsniveau
- Identifikation und Verständnis typischer Systemgrenzen und deren Rolle für die Dekarbonisierungsstrategie
- Sichtbare und unsichtbare Anreize und Treiber für die Entscheidung zu Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung
- Entscheidungskriterien und resultierende Flaschenhälse bei der Auswahl von Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungsmaßnahmen
- Multidimensionale Ermittlung des Status-Quo: Voraussetzung für eine effektive Zielerreichung und realistische Zielsetzung
- Einstieg in interne und externe Maßnahmenarten
- Berücksichtigung Unternehmensspezifischer Limitationen und Chancen
- Wirtschaftlichkeit von systemischen Maßnahmen vs. Einzelmaßnahmen, sowie die Rolle von Opportunitätskosten
- Anpassung der Strategie an sich wandelnde Gegebenheiten

MODUL 2: Strategie und Maßnahmen
11. und 12. März 2027
9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 3 und 4: Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität

- Drei Maßnahmenkategorien zur Emissionsminderung: Reduktion, Substitution und Kompensation
- Sechs Maßnahmenarten: Anwendungsbereiche, sowie Wirkung und Effekte auf Energieverbrauch und Emissionen
- Ökonomische Bewertung von Einmal- und laufenden Kosten der Maßnahmenarten im Vergleich zum Nicht-Handeln.
- Einfluss von externen Faktoren (bspw. Emissionshandel, Preisschwankungen, Versorgungssicherheit/Verfügbarkeit, Genehmigungen)
- Tool zur Bewertung von Wirtschaftlichkeit von Maßnahmenarten
- Schaffen einer Grundlage für wirtschaftliche Umsetzungs-Roadmaps
- Berücksichtigung von externen Effekten und internen Entscheidungsfaktoren

MODUL 3: Kennzahlen und Berichtserstattung
8. und 9. April 2027
9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 5: Nachhaltigkeitskennzahlen

- Zieldefinition: Wesen und Funktion von Kennzahlen
- Erfolgsfaktoren: Relevante Aspekte bei der Anwendung von Kennzahlen
- Nutzerorientierung: Finden von für das Unternehmen geeignete Kennzahlen

Tag 6: Berichterstattung

- Vorgaben: Gesetzliche Grundlagen (CSRD)
- Beispiele: Vorhandene Standards
- Vorgehensweise: Informationssammlung, -aufbereitung und -darstellung
- Besprechung der Aufgabenstellung: Bearbeitung einer Fallstudie und Erstellung einer Präsentation bis zum 4. Modul

MODUL 4: Case Studies & Abschluss
12. Mai 2027
9:00-17:00 Uhr (inkl. Pausen)

Tag 7: Case Studies

- Eigenständige Analyse von Nachhaltigkeitsberichten im Rahmen einer (Gruppen-)Arbeit (zwischen Modul 3 und Modul 4)
- Präsentation der Ergebnisse
- Kritische Diskussion der Cases und Feedbackrunde

Methoden:

- Interaktive Kursgestaltung mit Workshopcharakter sowie Gruppenarbeiten
- Praxisorientiert: Wissensvermittlung mit Zielrichtung der Anwendung

Teilnehmerorientiert: Vertiefung einzelner Themen werden individuell angepasst;
1:1-Support und Feedback im Rahmen der Bearbeitung der Case Studies.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln, ESG-Anforderungen bewerten oder Dekarbonisierungsmaßnahmen im Unternehmen planen und umsetzen.

Angesprochen sind insbesondere:

- Nachhaltigkeitsbeauftragte und Nachhaltigkeitsmanager
- CSR-Verantwortliche
- Umwelt- und Energiemanager
- Führungskräfte aller Ebenen
- Mitarbeitende aus Lieferkette, Einkauf, Produktion oder Entwicklung
- Fachkräfte aus Innovations- und Forschungsabteilungen
- Verantwortliche für Nachhaltigkeits- und Transformationsprojekte

Der Lehrgang eignet sich insbesondere für Fach- und Führungskräfte, die Nachhaltigkeit mit Wettbewerbsfähigkeit, unternehmerischer Resilienz, Risikomanagement und langfristiger strategischer Unternehmensentwicklung verbinden müssen.

REFERENT:INNEN

Dr. Stefan M. Büttner

Dr. Stefan M. Büttner ist ein international tätiger Change Leader, Keynote Speaker, Trainer und Facilitator. Er ist Vorsitzender u.a. der UNECE Group of Experts on Energy Efficiency und der UNECE Task Force on Industrial Energy Efficiency und als Director Global Strategy & Impact (affiliated) am Institut für Energieeffizienz in der Produktion (EEP) tätig.

Seine Arbeit verbindet Dekarbonisierung, Energie- und systemische Effizienz, resiliente Energiesysteme und transformative Innovation mit der Frage, wie Unternehmen wirtschaftlich tragfähige, umsetzbare und zukunftsfähige Lösungen entwickeln können. Er hat mehr als 250 Vorträge in über 40 Ländern gehalten und mehr als 70 wissenschaftliche, strategische und policy-orientierte Publikationen veröffentlicht.

Dipl.-Wi.-Ing. Diana Wang

Diana Wang beschäftigte sich am Institut für Energieeffizienz in der Produktion der Uni Stuttgart mit der erfolgreichen Umsetzung von Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit oder Energieeffizienz in Unternehmen. Schlüsselfaktor für die Realisierung der

Unternehmensstrategie sind dabei die Nachhaltigkeits- oder Energieeffizienz-Manager.

Da Querschnittsthemen für die vielen betroffenen Bereiche erst einmal Arbeit und Kosten bedeuten, sind diese besonders herausfordernd. Daher benötigen die herangehenden Nachhaltigkeitsmanager neben dem Wissen zur Berichtspflicht und -erstattung einen guten „Werkzeugkasten“, um auch Nachhaltigkeit in der Unternehmenspraxis zu realisieren. Als zertifizierter und erfahrener (internationaler) Projektleiter hat sie Erfolgsfaktoren aus dem Projektmanagement an den zertifizierten Nachhaltigkeitsmanager angepasst. Daher wird in diesem Seminar neben Grundlagenvermittlung u. a. auf Monitoring mithilfe von geeigneten Kennzahlen, Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsrechnung oder Informationsvermittlung eingegangen.

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
3.200,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit 45 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).
Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang

oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?